

Geschäfts-Nachrichten

Wir bitten unsere geschätzten Bezieher uns von jeder Veränderung Kenntnis zu geben, die für unsern Leserkreis von Interesse ist; wir werden dieselbe kostenfrei unter dieser Ueberschrift veröffentlichen

Skandinavische Papierstoff-Vereine. Die schwedische und norwegische Sektion des skandinavischen Zellstoff-Vereins hielten am 21. Oktober ihre Generalversammlung in Stockholm ab. Vorsitzender der ersteren war Fabrikant af Ekström-Fors Haga und der letzteren Dr. G. Schibbye-Skien. Mit Rücksicht auf die Lage des Marktes wurde beschlossen, folgende Preise für die nächstjährigen Lieferungen festzusetzen: 7 Lstr. 15 sh. bis 8 Lstr. 10 sh. die Tonne eif London für Prima Sulfit- und Sulfitzellstoff von wohlbekannten Marken. Von mehreren Fabrikanten wurde die Befürchtung ausgesprochen, der schon jetzt herrschende Wassermangel könne im Winter die Erzeugung bedeutend einschränken, wenn nicht ganz verhindern.

Anschliessend an frühere Verhandlungen, und nachdem bekannt gemacht wurde, dass sich die österreichischen Fabrikanten dem Verein Deutscher Zellstoff-Fabrikanten angeschlossen hätten, wurde beschlossen, einen Vertreter zu der Berathung zu entsenden, die noch in diesem Jahre im Auslande mit Bevollmächtigten der deutschen und österreichischen Zellstoff-Fabrikanten abgehalten werden soll behufs Erzielung eines Gleichgewichts zwischen Erzeugung und Verbrauch von Sulfitzellstoff, sowie auch zur Behandlung anderer für die Zellstoff-Fabrikanten gemeinsamer Angelegenheiten.

An demselben Tage wurde auch eine allgemeine Versammlung der schwedischen und norwegischen Sektion des Skandinavischen Holzschliff-Vereins unter Vorsitz des Herrn Montgomery-Rottneros und des Staatsrathes Thiesen in Stockholm abgehalten. Ueber die Lage des Marktes wurde folgende Erklärung abgegeben: »Infolge der anhaltenden Trockenheit ist die skandinavische Fabrikation beträchtlich vermindert, weshalb der Markt sehr fest ist, und höhere Preise für prompte Lieferung bezahlt werden; von der nächstjährigen Erzeugung ist bereits ein gut Theil zu günstigen Preisen verkauft.« F.

Aktiengesellschaft Papierfabrik Hegge in Hegge bei Kempten. Laut Bilanz vom 31. Juli d. Js. erzielte die Gesellschaft im abgelaufenen Geschäftsjahr einen Fabrikations-Ertrag von 508 028 M., der sich durch 7024 M. 15 Pf. Vortrag auf 515 052 M. 15 Pf. erhöht. Die Herstellungskosten usw. betragen 334 297 M. 1 Pf., die Abschreibungen 27 397 M. 40 Pf. Von dem sich ergebenden Reingewinn wird eine 12prozentige Dividende (wie im Vorjahr) auf das 750 000 M. betragende Aktienkapital vertheilt.

Papierfabrik Weissenstein A.-G. in Dillweissenstein, Baden. In der kürzlich stattgehabten Aufsichtsrathssitzung wurde die Bilanz für 1900/1901 vorgelegt. Sammt Vortrag wird ein Betriebsergebniss von 118 181 M. 16 Pf. ausgewiesen. Der Aufsichtsrath beschloss, der Generalversammlung eine 4prozentige Dividende (52 000 M.) vorzuschlagen, 57 746 M. 44 Pf. zu Abschreibungen zu verwenden, 2628 M. 11 Pf. dem gesetzlichen Reservefonds zu überweisen und den Rest von 5806 M. 61 Pf. auf neue Rechnung vorzutragen.

Rheinische Aktien-Gesellschaft für Papierfabrikation in Neuss. Nach Abschreibungen von rund 33 000 M. (i. V. 29 000) soll der auf den 9. November berufenen Hauptversammlung die Vertheilung einer Dividende von 6 pCt. (i. V. 7 pCt.) auf das 1 350 000 M. betragende Aktienkapital vorgeschlagen und auf neue Rechnung 31 300 M. (i. V. 14 500 M.) vorgetragen werden. Die Rücklage von 135 000 M. blieb unverändert. (Köln. Volksztg.)

Maschinenfabrik Rockstroh & Schneider Nachf. A.-G. in Heidenau b. Dresden. Laut Bilanz vom 30. Juni d. Js. erzielte die Gesellschaft im abgelaufenen Geschäftsjahr einen Fabrikationsertrag von 563 610 M. 54 Pf. einschliesslich 4494 M. 42 Pf. Vortrag. Für Zinsen wurden 75 234 M. 52 Pf. verausgabt, die Unkosten betragen 215 126 M. 51 Pf. und für Abschreibungen wurden 263 121 M. 93 Pf. verwandt, sodass sich ein Reingewinn von 10 127 M. 58 Pf. ergibt.

Wie wir vor längerer Zeit berichteten, wird die einige Jahre stillgestandene Zellstoff-Fabrik der Bergvik und Ala Nya Aktiebolag in Bergvik, Schweden, wo D. Ekman zu Beginn der 70er Jahre den ersten marktfähigen Sulfitstoff herstellte, neu aufgebaut. Zwei Entwässerungs-Maschinen von 2500 mm Arbeitsbreite mit je 18 Trockenzylindern von 1200 mm Durchmesser wurden bei der Maschinenfabrik Aktien-Gesellschaft vorm. Wagner & Co. in Coethen, Anhalt, bestellt.

Die Firma Brüder Porák, Zellstoff-Fabrik, baute in Moldauml bei Kienberg (Böhmen) eine Schleiferei mit rund 400 PS. zur Erzeugung von Weisschliff.

Chemische-, Papierstoff-, Pappwaaren- und Filter-Apparate-Fabrik Gottwald Nitzsche in Demitz-Thumitz bei Bischofswerda in Sa. Der Inhaber Herr Gottwald Hugo Alfred Nitzsche ist ausgeschieden. Herr Carl August Matthes in Königsberg in Preussen ist Inhaber der Firma.

Die Firma Krefelder Druckerei und Verlags-Anstalt, G. m. b. H. in Krefeld, in deren Verlag die »Krefelder Bürger-Zeitung« erscheint, ist am 1. Oktober in Liquidation getreten. Die Zeitung wird vom Gründer, Herrn Carl Hotes, für alleinige Rechnung weitergeführt.

Limburger Vereins-Druckerei, G. m. b. H. in Limburg. Anstelle des verstorbenen Geschäftsführers Herrn Anton Dillmann wurde Herr Josef Becker zum Geschäftsführer bestellt.

Den Herren Otto Benjamin Krieger und August Holtzschmidt wurde für die Firma Julius Joost, Buch- und Papierhandlung, Buchbinderei und Buchdruckerei in Langenberg, Rheinl., Prokura ertheilt.

Herr H. Grünberg hat mit seiner in Dresden-A., Marschallstrasse 53, bestehenden Buchdruckerei eine Verlagsbuchhandlung verbunden. Herr R. Streller in Leipzig übernahm die Vertretung.

Unter der Firma Ernst Vormann's Buchhandlung wurde in Berlin N, Hochmeisterstr. 12, eine Buch-, Kunst-, Musikalien-, Papier- und Schulbuchhandlung, verbunden mit einer Leihbibliothek und einem Antiquariat eröffnet. Herr Gustav Brauns in Leipzig übernahm die Vertretung.

Heinrich Schneider in Giessen, Kirchenplatz 5. Neben der Buchbinderei wurde eine Papier- und Schreibwaarenhandlung errichtet. K.

Unter der Firma Hermann Schütz wurde in Düsseldorf, Kommunikationsstr. 5, eine Papier-, Schreib- und Lederwaarenhandlung eröffnet. K.

† Herr K. L. Steyer, Holzschleifereibesitzer in Freiberg i. Sa. - Hammermühle.

Konkurs-Aufhebung. Buchhändler Magnus Paul Schade, früher in Hagenau, jetzt in Strassburg.

Konkurse. Buchhändler Heinrich Preisling in Cassel, Hohenzollernstrasse 37. Konkursverwalter ist Herr Privat-Sekretär Hartwig. Anmeldefrist bis 25. November. Erste Gläubigerversammlung 14. November, vormittags 10^{1/2} Uhr. Prüfungstermin 17. Dezember, vormittags 10 Uhr. Offener Arrest mit Anzeigepflicht bis 9. November. — Typographia, Kunst- und Setzmaschinen-Druckerei, G. m. b. H. in Berlin. In der letzten Gläubiger-Ausschusssitzung wurde die Gesamtmasse für 100 000 M. an die Herren Hilger, Paetel und Wagner verkauft, die gleichzeitig in die Kontrakte der Frankenthaler Maschinenfabrik und Linotype, deren Leihkontraktforderungen noch etwa 80 000 M. betragen, eingetreten sind. Die Gesellschaft wird das Geschäft nach Zossen verlegen, bis wohin die Vorortbahnverbindung reicht, um sich die Vortheile billigerer Löhne und geringerer Miethe zu sichern. — P. T. Malling, Buchhandlung in Kristiania. Es erfolgt eine Abschlagszahlung von 5 pCt. F. — Papier- und Kontoruten-silien-Händler Friedrich Wilhelm Hugo Wendorf in Hamburg, Schmiedestr. 13. Konkursverwalter ist Herr Julius Jelges, Kleine Theaterstr. 3. Konkursforderungen sind bis 27. November anzumelden. Beschlussfassungstermin 13. November, vormittags 11 Uhr. Prüfungstermin 11. Dezember, vormittags 11^{3/4} Uhr. W. R.

Jubelfest. Am 9. November feiert die Firma M. Kimmelstiel & Co. in Hamburg, Neuerwall 39, (Inhaber und Gründer Herr Max Kimmelstiel) den Tag ihres 25jährigen Bestehens.

Brand. In den Lagerräumen der Papierwaarenfabrik und Druckerei von Pfannkuch Nachfolger in Siegburg entstand vor einigen Tagen auf bisher unaufgeklärte Weise ein Schadenfeuer. Dasselbe wurde rechtzeitig bewältigt. Der Schaden an Formen, Matrizen und fertigen Waaren ist ziemlich gross. -o-